

# Corona-Ferien

Ich stehe morgens etwa gegen 5.00 Uhr auf. Da keiner außer meinem Vater wach ist, da er noch zur Arbeit muss, gehe ich runter und hole die Dinge, die er benötigt.

Wenn mein Vater kurz nach sechs losgefahren ist, gehe ich hoch und lese Seawalkers. Das ist ganz spannend und total aufregend. Wenn dann meine kleine Schwester in mein Zimmer hereinplatzt bin ich genervt und jage sie aus meinem Zimmer heraus.

So gegen 7.30 Uhr steht meine Mama auf. Dann gehen wir nacheinander ins Bad, um uns zu waschen. Nach Dem Waschen decke ich den Tisch mit Tellern, Messern, Gläsern und mit anderen leckeren Sachen. Wenn wir alles verputzt haben, räumen wir den Tisch frei.

Danach machen ich und meine Schwester unsere Aufgaben, die wir bekommen haben. Das ist ganz schön anstrengend und langweilig. Es wäre in der Schule schöner, da der Lehrer oder die Lehrerin das wenigstens noch erklärt und man nicht alles herausarbeiten muss.

Dann essen wir eine Kleinigkeit, da es bei uns erst warmes Essen gibt, wenn Papa nach Hause kommt.

So gegen 16.00 Uhr bereitet Mama das Essen vor. In der Zeit laufen ich und meine Schwester nach draußen und spielen dort Tischtennis. Ich mache eine Angabe und sie schlägt mit dem Ball in meine Vorhand. Dann ziehe ich parallel in ihre Rückhand. Da bekommt sie den Ball meistens nicht.

Wenn meine Mutter das Essen fertig gekocht hat, kommen wir rein und essen gemeinsam. Dann verschwinden ich und meine Schwester nach draußen und spielen Tischtennis. Mama kommt später nach und spielt dann auch noch mit.

Gegen 17.00 Uhr gehen wir rein und ich lese weiter. Irgendwann kommt meine kleine Schwester herein und fragt, ob ich mit ihr spielen will. Also gehe ich nach unten und spiele mit meiner Familie.

Kurz darauf kommt mein Vater nach Hause. Dann essen wir Abendbrot. Anschließend gehe ich mit meiner Schwester nach draußen und wir spielen Tischtennis. Abends gucken wir einen Film und dann gehen wir ins Bett und ich lese noch ein wenig Seawalkers.